

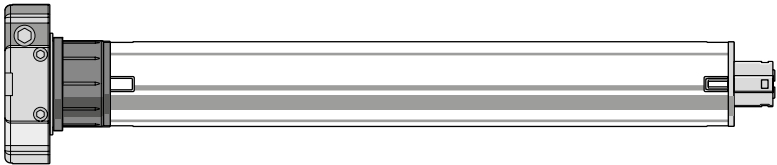
Rohrmotor:

GEIGER SOLIDline-MOR

Motorsteuerung:

SOLIDline Spindle

für Rollläden, Markisen und Screens



DE **Bedienungsanleitung**

DE

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
2. Gewährleistung	3
3. Sicherheitsanweisungen	3
4. Sicherheitsanweisungen für die Montage	4
5. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
6. Montageanleitung.....	5
7. Einstellen der Endlagen.....	6
8. Hinweise für die Elektrofachkraft	7
9. EG-Konformitätserklärung	7
10. Entsorgungshinweis	7
11. Was ist zu tun, wenn.....	8

DE

Technische Daten

Technische Daten Rohrmotor SOLIDline-MOR (GU45..)					
	GU4510	GU4520	GU4530	GU4540	GU4550
Spannung	230V~/50Hz				
Strom	0,47 A	0,63 A	0,8 A	1,0 A	1,0 A
Cos Phi (cosφ)	>0,95				
Einschaltstrom (Faktor)	x 1,2				
Leistung	105 W	140 W	180 W	220 W	220 W
Drehmoment	10 Nm	20 Nm	30 Nm	40 Nm	50 Nm
Drehzahl	16 rpm	16 rpm	16 rpm	16 rpm	12 rpm
Schutzart	IP 44				
Gesamtlänge	611 mm	641 mm	661 mm	681 mm	681 mm
Betriebsart	S2 4 min	S2 5 min	S2 4 min	S2 4 min	S2 4 min
Durchmesser	45 mm				
Endabschaltbereich	22 Umdrehungen				
Kurbel-Untersetzung	24:1				
Gewicht	ca. 3,10 kg	ca. 3,40 kg	ca. 3,60 kg	ca. 3,90 kg	ca. 3,90 kg
Umgebungsfeuchte	trocken, nicht kondensierend				
Lagertemperatur	T = -15°C .. +70°C				

Technische Änderungen vorbehalten.

Informationen zum Umgebungstemperaturbereich der GEIGER Motoren finden Sie unter www.geiger.de

1. Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,
mit dem Kauf eines GEIGER Motors haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause GEIGER entschieden.

Vielen Dank für Ihre Entscheidung und das in uns gesetzte Vertrauen.

Bevor Sie diesen Antrieb in Betrieb nehmen beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise. Diese dienen zur Abwendung von Gefahren und zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Bitte bewahren Sie diese Betriebsanleitungen auf!

- ▶ Für alle Rollladensysteme und Screens geeignet
- ▶ Für alle offenen Gelenkarm-Markisen geeignet
- ▶ Installation ohne Anschläge möglich

2. Gewährleistung

Bei unsachgemäßer Installation entgegen der Betriebsanleitungen und/oder baulicher Veränderung erlischt die gesetzliche und vertragliche Gewährleistung für Sachmängel und Produkthaftung.

3. Sicherheitsanweisungen



Warnung: Wichtige Sicherheitsanweisung. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung zu befolgen. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

- ▶ Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten.
- ▶ Die Anlage ist häufig auf mangelhafte Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel und Federn, wenn zutreffend, zu überprüfen.
- ▶ Den sich bewegenden Behang beobachten und Personen fernhalten, bis der Behang vollständig geschlossen ist.
- ▶ Beim Bedienen des Handauslösers bei offenem Behang Vorsicht walten lassen da er schnell herabfallen kann, wenn Federn oder Bänder nachlassen oder zerstört sind.
- ▶ Anlage nicht betreiben, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterputzen in der Nähe ausgeführt werden.
- ▶ Automatisch gesteuerte Anlagen vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterputzen in der Nähe durchgeführt werden.
- ▶ Während des Betriebs den Gefahrenbereich beobachten.
- ▶ Sind Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich, die Anlage nicht benutzen.
- ▶ Beschädigte Anlagen bis zur Instandsetzung dringend stilllegen.
- ▶ Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Anlage unbedingt stilllegen.
- ▶ Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden und zu sichern.
- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- ▶ Der bewertete Emissionsschalldruckpegel liegt unter 70 dB(A)
- ▶ Zur Wartung und zum Austausch von Teilen muss der Antrieb von der Stromversorgung getrennt werden.
Wird der Antrieb über eine Steckverbindung getrennt, muss die Bedienungsperson von jedem Platz zu dem sie Zugang hat kontrollieren können dass der Stecker immer noch entfernt ist.
Wenn dies aufgrund der Bauart oder der Installation nicht möglich ist, muss die Trennung von der Stromversorgung mit einer Verriegelung in Trennstellung (z.B. Revisionsschalter) sichergestellt werden.
- ▶ Das Gehäuserohr des Antriebs kann bei längerem Betrieb sehr heiß werden. Bei Arbeiten an der Anlage darf das Gehäuserohr erst nach Abkühlung berührt werden.

DE

4. Sicherheitsanweisungen für die Montage



Warnung: Wichtige Sicherheitsanweisungen. Alle Montageanweisungen befolgen, da falsche Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

- ▶ Bei der Montage des Antriebs ohne mechanischen Schutz der bewegten Teile und des sich erhaltenden Gehäuseohrs, muss der Antrieb in einer Höhe von min. 2,5 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zum Antrieb gewährt, montiert werden.
- ▶ Bevor der Motor installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht zur Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.
- ▶ Das Betätigungselement eines Handauslösers muss in einer Höhe von unter 1,8 m angebracht werden.
- ▶ Wird der Motor mit einem Schalter oder Taster gesteuert, muss der Schalter oder Taster in Sichtweite des Motors angebracht werden. Der Schalter bzw. Taster darf sich nicht in der Nähe von bewegenden Teilen befinden. Die Installationshöhe muss mindestens 1,5 m über dem Fußboden betragen.
- ▶ Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden.
- ▶ Bei horizontal ausfahrender Anlage ist ein horizontaler Abstand von mindestens 0,4 m zwischen dem vollständig ausgefahrenen angetriebenen Teil und jeglichem fest verlegten Gegenstand einzuhalten.
- ▶ Die Bemessungsdrehzahl und das Bemessungsmoment des Antriebs müssen für die Anlage geeignet sein.
- ▶ Das verwendete Montagezubehör muss für das gewählte Bemessungsmoment ausgelegt sein.
- ▶ Für die Montage des Antriebs sind gute technische Kenntnisse und gute mechanische Fähigkeiten notwendig. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Elektroarbeiten müssen durch eine Elektrofachkraft gemäß den örtlich gültigen Vorschriften erfolgen.
- ▶ Es dürfen nur Anschlussleitungen verwendet werden die für die Umgebungsbedingungen geeignet sind und die baulichen Anforderung erfüllen (siehe Zubehörkatalog).
- ▶ Wird das Gerät nicht mit einer Anschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Trennen vom Netz ausgerüstet, die in jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, so muss eine solche Trennvorrichtung in die fest verlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Die Anschlussleitungen dürfen nicht an heißen Oberflächen montiert werden.
- ▶ Ein Stecker zur Trennung des Antriebs vom Netz muss nach der Installation zugänglich sein.
- ▶ Beschädigte Anschlussleitungen müssen durch die GEIGER Anschlussleitung gleichen Leitungstyps ersetzt werden.
- ▶ Das Gerät muss wie in der Montageanleitung beschrieben befestigt werden. Befestigungen dürfen nicht mit Klebstoffen erfolgen da diese als nicht zuverlässig angesehen werden.

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motoren der Baureihe **SOLIDline-MOR** mit Motorsteuerung **Spindle** sind ausschließlich für den Betrieb von Rollladen, Markisen und Screens vorgesehen.

Werden die Motoren für andere Anwendungen verwendet und/oder werden Veränderungen an den Motoren vorgenommen, welche nicht mit GEIGER Antriebstechnik abgesprochen wurden, so haftet nicht der Hersteller für entstandene Personen- und/oder Sachschäden sowie für Folgeschäden.



Ist der Motor in die Anlage eingebaut, darf der Behang nur mit Hilfe des SOLIDline-MOR oder mittels Kurbel von Hand verfahren werden. Es sind keine anderen Antriebsarten (z.B. Akku-Schrauber) zulässig, da sie zu einer Beschädigung der Endabschaltung führen können.

6. Montageanleitung

Vor der Befestigung ist die Festigkeit des Mauerwerks, bzw. des Untergrundes zu überprüfen.



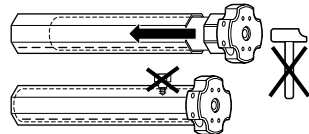
Vor dem Einbau unbedingt den Motor auf sichtbare Beschädigung wie Bruchstellen oder offene Leitungen prüfen!



Achtung: Soll die Welle mit dem Rohrmitnehmer verschraubt/ vernietet werden, muss das Maß vom Wellenende bis zur Mitte des Mitnehmers gemessen und auf der Welle angezeichnet werden.

Der Rohrmotor darf beim Einschieben in die Welle **nicht** eingeschlagen und **nicht** in die Welle fallen gelassen werden.

Beim Bohren der Wickelwelle **nie** im Bereich des Rohrmotors bohren!



Einbau in den Rollladen:

Das Motorlager im Rollladenkasten befestigen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Sternlager (M45F889)
- Befestigungsplatte (M45F395)
- Klemmlager (M45F885)
- 4-Kant-Winkelbefestigung (M45F397)

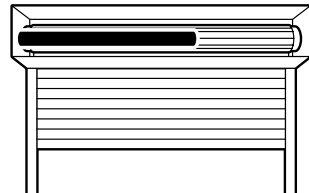
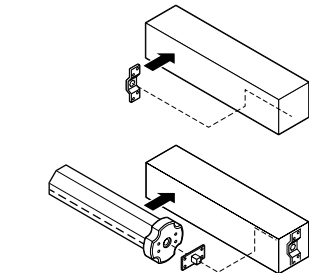
Den Motor mit passendem Adapter und Mitnehmer bis zum Anschlag des Wellenadapters in die Welle einschieben.

Auf der gegenüberliegenden Seite die Walzenkapsel einschieben.

4-Kant-Befestigung (M45F396) mit Motorkopf verschrauben. Auf der gegenüberliegenden Seite die Walzenkapsel herausziehen bis der Bolzen in das Kugellager passt.

Die Walzenkapsel mit der Welle verschrauben.
Die Welle mit dem Rohrmitnehmer verschrauben.
Den Rollladenpanzer an der Welle befestigen.

Alternativ: Motor über den Teilkreis 48 mm direkt mit dem Seitenteil verschrauben



DE

Einbau in Markisen und Screens:

Den Motor mit passendem Adapter und Mitnehmer in die Welle bis zum Anschlag des Wellenadapters einschieben.

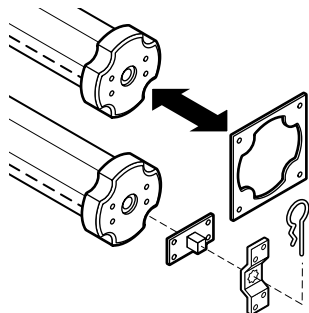
Wenn vorhanden Öse mit Verlängerung in den Motorkopf stecken und mit Inbusschraube sichern.

Das Motorlager an der Markise befestigen.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Sternlager (M45F889)
- Befestigungsplatte (M45F395)

Den Motor mit der Tuchwelle auf das Motorlager stecken und sichern.



Der GEIGER SOLIDline-Motor ist für Wellendurchmesser ab 50 mm geeignet!

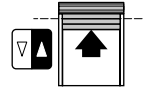
7. Einstellen der Endlagen



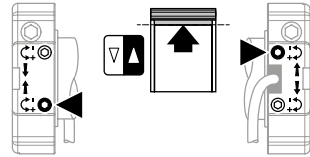
ACHTUNG: In der Werkseinstellung kann der Motor 2 Umdrehungen in beide Richtung bewegt werden

Einstellen der oberen Endlage

Drücken Sie die AUF-Taste bis der Behang automatisch stoppt.



Drehen Sie je nach Einbausituation die entsprechende Einstellschraube bei gedrückter AUF-Taste in PLUS-Richtung, bis die gewünschte obere Endlage erreicht ist.

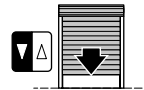


Wird die obere Endlage überfahren (der Antrieb schaltet zu spät ab):

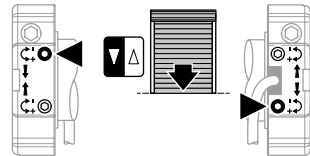
- Drücken Sie die AB-Taste bis sich der Behang unterhalb der gewünschten Endlage befindet.
- Drehen Sie die Einstellschraube ein paar Umdrehungen entgegen der PLUS-Richtung und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang erneut.

Einstellen der unteren Endlage

Drücken Sie die AB-Taste bis der Behang automatisch stoppt.



Drehen Sie je nach Einbausituation die entsprechende Einstellschraube bei gedrückter AB-Taste in PLUS-Richtung, bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist.



Wird die untere Endlage überfahren (der Antrieb schaltet zu spät ab):

- Drücken Sie die AUF-Taste bis sich der Behang oberhalb der gewünschten Endlage befindet.
- Drehen Sie die Einstellschraube ein paar Umdrehungen entgegen der PLUS-Richtung und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang erneut.

8. Hinweise für die Elektrofachkraft



Vorsicht: Falsche Montage und falscher Anschluss können zu ernsthaften Verletzungen führen.

Wegen Rückspannung vom Kondensator ist der Parallelanschluss der **SOLIDline-MOR Spindle** nicht zulässig.

Es dürfen keine Installationsschalter zur Steuerung eingesetzt werden, die einen gleichzeitigen AUF- und AB-Befehl ermöglichen.

Die Umschaltung bei Laufrichtungswechsel muss über eine Ausstellung erfolgen.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 s betragen.

Anschlussleitungen mit Steckerverbinder der Fa. Hirschmann Typ STAS 3K dürfen nur in Verbindung mit der Leitungsdose Fa. Hirschmann Typ STAK 3K verwendet werden.

9. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Richtlinien entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf. Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: www.geiger.de.

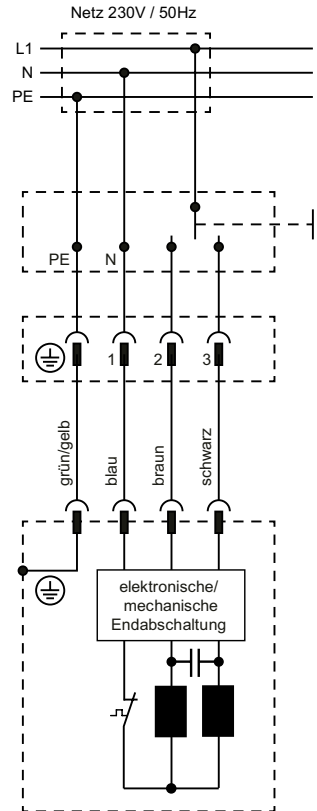
10. Entsorgungshinweis

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwendbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!

Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Elektronik-Geräte und Batterien dürfen gemäß EU-Richtlinien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für die Rückgabe nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden länderspezifischen Rückgabe- und Sammelsysteme.



DE

11. Was ist zu tun, wenn...

Problem	Lösung
Motor läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Motor nicht eingesteckt. Bitte überprüfen Sie die Steckverbindung. • Anschlusskabel auf evtl. Schäden überprüfen. • Kontrollieren Sie die Netzspannung und lassen Sie die Ursache für den Spannungsausfall von einer Elektrofachkraft prüfen.
Motor fährt anstelle in Abwärts-Richtung aufwärts.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Steuerleitungen sind vertauscht. Steuerleitungen schwarz/braun tauschen.
Motor läuft nur in eine Richtung.	<ul style="list-style-type: none"> • Motor auf Endlage. Motor in die entgegengesetzte Richtung fahren. Endlagen gegebenenfalls neu einstellen.
Nach mehrmaligem Fahren bleibt der Motor stehen und reagiert nicht mehr.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor wurde zu warm und hat abgeschaltet. Versuchen Sie es nach einer Abkühlzeit von ca. 15 min. erneut.
Die eingestellte Endlage stimmt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Endlage mit den Einstellschrauben neu einstellen. • Adapter dreht nicht mit. Welle auf Rohradapter schieben, Einstellvorgang wiederholen.

DE

Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Service-Team unter +49 (0) 7142 938 333 gerne zur Verfügung.

GEIGER
ANTRIEBSTECHNIK

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG
Schleifmühle 6 | D-74321 Bietigheim-Bissingen
T +49 (0) 7142 9380 | F +49 (0) 7142 938 230
info@geiger.de | www.geiger.de

